

Anforderungsprofil für Anleitende in Freiwilligendiensten

Um einen Freiwilligendienst erfolgreich durchführen zu können, brauchen Freiwillige eine gute Anleitung.

Mindestanforderung:

Jede EST benennt eine Person, die geeignet und qualifiziert ist, Freiwillige fachlich und persönlich anzuleiten und dafür seitens der Einrichtung frei gestellt wird. (Regelung bei der Zulassung als EST)

Kriterien für Eignung	Kriterien für Qualifizierung
<ul style="list-style-type: none">- Erreichbar, nah am Arbeitsplatz des Freiwilligen, natürliche Berührungspunkte- Verfügt über frei einteilbare Zeit- Interesse an der Begleitung Freiwilliger,- positive Einstellung gegenüber Laienarbeit- Eigenmotivation, sich immer wieder auf neue Menschen einzustellen- Anerkannt und vernetzte Persönlichkeit im KollegInnenkreis	<ul style="list-style-type: none">- Kennt die fachlichen und organisatorischen Abläufe im Arbeitsbereich der Freiwilligen- Verfügt über Fach- und Hintergrundwissen, welches sie/ er auch systematisch an Dritte weitergeben kann

Ein/e gute/r Anleiter/in sollte:

- eine Fachkraft sein
- als Sprachrohr zwischen Kollegium und Freiwilligen fungieren
- Aufgabenbereiche der Freiwilligen genau kennen
- klare Ansagen über Rechte und Pflichten sowie Konzepte in der EST leisten können
- den Freiwilligen Rückhalt geben
- ein offenes Ohr für Probleme haben
- regelmäßig Feedback geben
- an schwierige Aufgaben heranzuführen
- Verständnis und Rücksicht zeigen
- eine Stellvertretung benennen

Eine gute Einsatzstelle sollte:

- Anleitende bewusst auswählen und sie für diese Aufgabe anerkennen und würdigen
- den Dienstplan/Stundenzettel in Ruhe erklären
- Offenheit, Verständnis und Bewusstsein gegenüber der Leistung im Verhältnis zu den Konditionen Freiwilliger haben
- die Arbeitszeiten mit denen der Fachkräfte abgleichen (Freiwillige sollen nicht mehr machen als Angestellte)
- Sich darüber bewusst sein, dass Freiwillige keine billigen Arbeitskräfte sind und sie nicht ausnutzen
- Freiraum für individuelle Ideen/Projekte einräumen
- Auch ohne Freiwillige einen Dienstplan abdecken können und nicht auf sie angewiesen sein
- Freiwillige gut in das Team integrieren
- Freiwilligen am 24.12. und 31.12. freistellen bzw. dafür Arbeitszeitausgleich gewähren
- Über Karenztage Bescheid wissen und mit den Freiwilligen absprechen
- Freiwillige für Zukunftspläne (Bewerbungsgespräche etc.) freistellen